

Schüler sollten lieber in Schulen und nicht unbedingt in einem Dokumentationszentrum über den Nationalsozialismus aufgeklärt werden, meinte Hans-Joachim Lang im „Übrigens“ (17. Januar).

## *Nicht das erste Mal*

Hans Joachim Lang ist offensichtlich nie Schullehrer gewesen. Sonst würde er die Einrichtung eines „Lern- und Dokumentationszentrum zum Nationalsozialismus“ (LDNS) als Aufbewahrungsort und Service-Zentrum nicht derart in Frage stellen. Dass es nach vielen Anläufen mit vielen Ideen so lange gedauert hat(...), liegt weniger an den Initiatoren (...) als am Widerstand vor allem von Erben infrage kommender Stätten und auch an Tübinger, im Hintergrund wirkenden, nichtsdestoweniger tonangebenden Kreisen.

Ich selbst habe den Initiatoren umfangreiches Material zum Thema angeboten. Ein Überblick (...) liefert die Website: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Ueberblickgesamt.pdf>

Das LDNS wollte dieses unvergleichliche Material nach Einsicht auch unbedingt haben. Wegen der Widerstände und wegen der ständigen Verzögerungen habe ich dieses Material (...) inzwischen der Gemeinde Nehren übergeben (...).

Das Landratsamt hat im November 2010 (...) alle Initiativen zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in ganz Südwürttemberg zusammengeführt und öffentlich vorgestellt. Dort hat man die Pläne des LDNS (...) einhellig begrüßt. Hintertrieben wurde diese Initiative bisher nur durch bestimmte Tübinger Kreise (...).

Ich habe Tübingen (bis heute unwidersprochen) die Brutstätte der SS-Mörder im besetzten Osten und Südosten genannt. Die Neonazi-Bewegung bezieht heute mehr denn je ihre Pseudo-Informationen zentral aus Verlagen dieser Region. Es gibt an vielen anderen Orten seit Jahren solche Dokumentationszentren. Dass ausgerechnet in Südwürttemberg der Widerstand so langlebig und massiv ist, ist wegen der besonderen Vergangenheit insbesondere Tübingens vielleicht nicht zufällig. Neonazis werden Langs Kommentar mit Begeisterung gelesen haben. Es wäre nicht das erste Mal, dass Verfasser schätzungswerter Veröffentlichungen die Seiten wechseln.

Gerd Simon, Tübingen

*h.w. Taylor 23.1.2015*